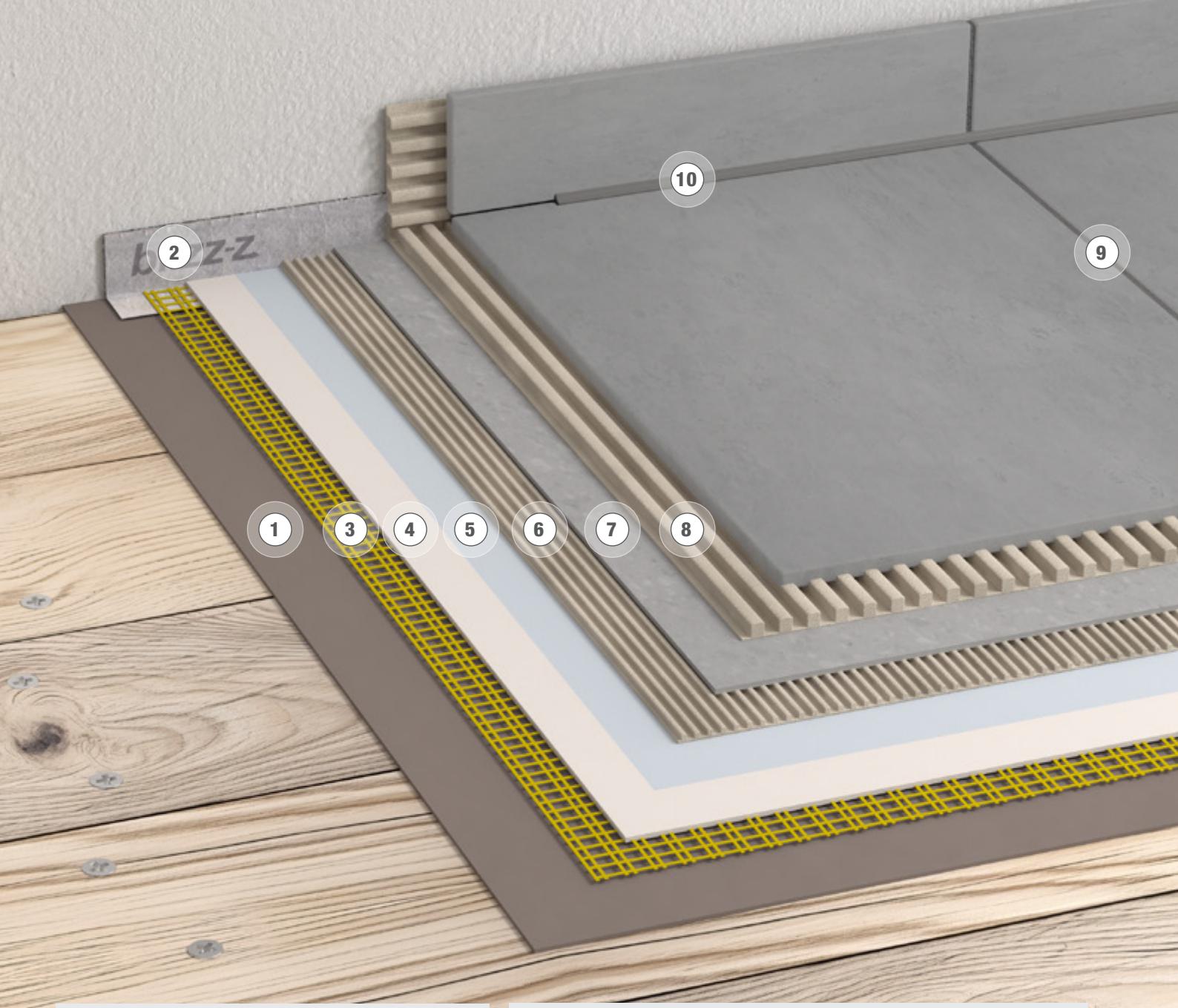


**Dielenböden
grundieren und
Fugenzwischen-
räume Verfüllen in
einem Arbeitsgang**

Holzuntergründe

geringe Aufbauhöhe und maximale Stabilität

1	Untergrund Vorbereitung	 <p>Füllgrund Fugenfüllende Grundierung Art.-Nr. 124150</p>	Zum Feuchtigkeitsschutz des Untergrundes und gleichzeitigem verschließen der Fugen des Dielenbodens in einem Arbeitsgang
2		 <p>protect Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221</p>	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
3	Ausgleichen	 <p>blizz-z Panzergewebe für Ausgleichsmassen und Estriche Art.-Nr. 138025</p>	Zur zusätzlichen Armierung der Ausgleichsschicht
4		 <p>ceraplan faser Faserarmierte Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1325</p>	Zum Ausgleichen und Stabilisieren des Untergrundes
5		 <p>prohaft turbo Schnell-Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 124420</p>	Zur Verbesserung der Haftung
6	Entkoppeln	 <p>prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309</p>	Zur Verlegung der Entkopplungsplatten
7		 <p>protect sound Entkopplungs- und Wärmedämmplatte Art.-Nr. 12142-12146</p>	Zur Entkopplung, Trittschalldämmung und Stabilisierung des Untergrundes
8	Verlegen	 <p>prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309</p>	Zur Verlegung auf kritischen Untergründen
9		 <p>cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 13440-13446</p>	Zur sicheren Verfügung mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
10	Verfugen	 <p>silidicht vario Fliesen- und Naturstein Silikon Art.-Nr. 126102-126120</p>	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Verlegen	8 proflex eco faser Flex-Fiesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 13075
Fugen	9 cerafug multi Multifunktioneller Flex-Schnell-Fein-Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963
Fugen	10 silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1261-126530

Aufbauanleitung

Die Dielen müssen mindestens 25 mm stark, fest verschraubt, angeschliffen und abgesaugt sein. Der Balkenanstand darf max. 60 cm betragen.

Zum Feuchtigkeitsschutz des Dielenbodens und gleichzeitigem verschließen der Fugen wird die komplette Fläche mit Füllgrund abgespachtelt. Der Randdämmstreifen wird an allen aufgehenden Bauteilen gestellt, bevor das Panzergewebe mit einer Überlappung von mind. 10 cm lose, als zusätzliche Armierung, ausgelegt wird. Im Anschluss die Ausgleichsmasse gießen (mind. 5 mm), aushärten lassen und grundieren. Fliesenkleber weich-pastös anmischen und mit einer 4er Zahnung gleichmäßig aufkämmen.

Entkopplungsplatten in das frische Mörtelbett einlegen und mit einem Glätter vollflächig andrücken. Die Entkopplungsplatten werden diagonal oder im Halbverband gelegt. Vor dem Verlegen der Bodenfliesen muss der Klebmörtel abgebunden sein.